

Gemeindebrief
**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Eilbek**



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Juni - August 2019

Sommerzeit - Urlaubszeit

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4+5
<i>Nachruf Pastor Stäcker</i>	6
<i>Sommerpause</i>	7
<i>Dienstjubiläen</i>	8
<i>Gemeindeversammlung</i>	9
<i>Pastor Voigt geht in den Ruhestand</i>	10
<i>Leben im Alter</i>	11-17
<i>Senioren</i>	18-19
<i>Service</i>	20
<i>Stadtteilstadt + Eilbek Dinner</i>	21-23
<i>Aus der Gemeinde</i>	24-27
<i>Gottesdienste</i>	28-29
<i>Tauschbörse</i>	30
<i>Fotowettbewerb Nacht der Kirchen</i>	31
<i>Kinder + Konfirmanden</i>	32-36
<i>Kirchenmusik</i>	37-41
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	42
<i>Newsletter</i>	43
<i>Glaube im Gespräch</i>	45
<i>Aus der Pflege</i>	46
<i>Vorschau / Spendenkonten</i>	48
<i>Freud + Leid</i>	49
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	50
<i>Neues aus Eilbek</i>	51
<i>Aus der Gemeinde</i>	52
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	53
<i>Kontakte</i>	54
<i>Impressionen</i>	55-56



Senioren-Busausfahrt



Eilbek Dinner auf dem Kirchplatz



Kinderbibelwochenende



Konzert Sommermusik

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland. Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Richard Eckmann, Pamela Hall, Julia Homoth, Jutta Paul, Sigrid Paschen, Gabriele Witter GEP, Pixabay

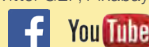
Titelfoto: Jill Wellington by Pixabay

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juli 2019. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

ich folge auf Instagram den „Stadtmönchen“. Das ist ein Orden mit Kloster in Hannover. Jeden Morgen postet einer der Klosterbrüder auf Instagram einen spirituellen Tageswunsch und jeden Abend eine Frage, einen Segen, einen Wunsch. Beim Lesen nehme ich mir einen Moment Zeit, um über diesen Impuls nachzudenken. Einfach mal kurz die Gedanken kommen und gehen lassen. Es ist wie eine tägliche Mini-Auszeit. Manchmal kann ich mit den Impulsen etwas anfangen und manchmal auch nicht. Oft entwickelt sich aber ein schöner Gedanke daraus, der mich den ganzen Tag begleitet.

Ein Gedankenanstoss der „Stadtmönche“ hat mich besonders angesprochen:

„Ich sehe den Segen Gottes in den Augen aller Menschen.“

Ein wunderbarer Gedanke, der mich sehr berührt hat. Hilft er mir doch in alltäglichen Situationen. Zum Beispiel, wenn ich mich über das Verhalten eines Gegenübers ärgere. Das passiert mir meistens beim Autofahren! Sicher kennen Sie auch derartige Situationen im Straßenverkehr? Ich versuche mir ins Gedächtnis zu rufen, dass Gott diesen Menschen, dem ich in diesem Moment nicht gerade wohlgesonnen bin, gesegnet hat. Das ist manchmal gar

nicht so leicht und ich gebe zu, es gelingt mir nicht immer! Aber oft fühle ich mich wieder besser, wenn ich mir diese Tatsache bewußt mache.

„Segen ist alles Gute, das Gott einem Menschen schenkt. Man kann Gott um dieses Gute bitten und es einem anderen Menschen zusprechen.“ (EKD - Evangelische Kirche Deutschland - zum Thema Segen)

Gottes Segen zusprechen möchte Pastorin Jungnickel den Schulanfängern am Vortag ihrer Einschulung in unserem **Schulanfängergottesdienst** am 12. August um 17:00 Uhr in der Friedenskirche. Als besonderes Highlight wird der Schulchor der Schule Hasselbrook unter der Leitung von Janin Ingwersen den neuen Mitschüler*innen im Gottesdienst „ein Ständchen bringen“.

Unter Gottes Segen mussten wir von **Pastor Jürgen Stäcker** Abschied nehmen. Pastor Stäcker war fast 20 Jahre Pastor der Osterkirche und blieb der Gemeinde stets verbunden. Bis zuletzt war er ehrenamtlich im Vorstand des Fördervereins der Osterkirche tätig. Auf Seite 6 finden Sie einen Nachruf von Pastorin Jungnickel.

Gesegnet ist unsere Gemeinde mit langjährigen Mitarbeitern. **Marion von der Geest** kümmert sich tatkräftig bereits seit 30 Jahren um das

Gemeindehaus Papenstraße 70 und um die Friedenskirche. Unser engagierter Kirchenmusiker und Leiter des Gospelchors „The Illeback Singers“ **Paul Baeyertz** feiert sein 20-jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren beiden ganz herzlich, freuen uns und sind dankbar für das jahrzehntelange, treue Engagement für unsere Gemeinde.

Gottes reichen Segen für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir **Pastor Wolfgang Voigt**, der zwei Jahre Pastorin Jungnickel mit der Vertretung von Gottesdiensten unterstützt hat und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Für das **Eilbeker Stadtteilstadtteilfest** am 31. August im Jacobipark und für die **Nacht der Kirchen** am 14. September in der Friedenskirche haben wir wieder **„Segenskarten“** für Sie zur Mitnahme vorbereitet. Auf den Karten finden Sie ein ansprechendes Foto und einen Irischen Segensspruch. Holen Sie sich diesen „Segen to go“ bei den Veranstaltungen gerne ab!

Viel Freude bei der Lektüre dieser wieder prall gefüllten Gemeindebriefausgabe. Ich wünsche Ihnen eine segensreiche und erholsame Sommerzeit und bleiben Sie von Gott behütet.

Ihre
Renate Endrulat

Liebe Eilbekerinnen und liebe Eilbeker!

Im Frühling sehnen wir uns nach der Sonne: Ach, wenn es doch endlich wieder wärmer wäre! Dann würde ich mich weit wohler fühlen, dann könnten sich die Gedanken aufhellen. Wenn doch draußen die Natur wieder zu wachsen und zu blühen anfangen!

Im Sommer, wenn die Sonne brennt, flüchten wir in den Schatten, gehen nur, wenn es sein muss, aus dem Haus und freuen uns, wenn es etwas abkühlt. Diese Gedanken hatte ich im letzten Sommer oft.

»Der Herr behüte dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Son-

ne nicht steche noch der Mond des Nachts.«

Sonne und Schatten haben auch tiefere Bedeutung. Wir halten uns gerne mal bei den Schattenseiten der anderen auf und geben ungefragt Ratschläge. Das sind auch Ablenkungsversuche: Komme nur ja nicht auf die Idee, mir zu sagen, dass es auch bei mir Schattenseiten gibt ...

Hoffentlich sind wir nicht zu fixiert auf diese Schatten! Zum Glück ist es ein Begriffspaar: Schatten und Sonne. Das eine gibt es ohne das andere nicht. Wenn ich meine eigenen Schattenseiten erkenne, dann weiß ich auch, dass es in mir Sonne gibt. Die muss nicht von mir selbst ausgehen. Es ist das Licht



Gottes, das in uns leuchtet. Und wenn ich bei den anderen die Schatten erkenne, dann weiß ich, dass es auch in diesem Menschen Licht gibt, das Gotteslicht.

Im 121. Psalm heißt es: »Der Herr behüte dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.«



Gott – ein Schatten über deiner rechten Hand? Im heißen Sommer ist es besonders wohltuend, wenn es Schatten gibt, wenn Gott wie ein Schatten ist, der mich begleitet.

Und der zweite Teil? »Dass dich der Mond des Nachts nicht steche«? Wenn der Mond des Nachts scheint, dann ist es eher kühl. Wir brauchen dann den ganz nahen Schatten Gottes. Der »Schatten« Gottes wärmt dann. Oder berührt gar. Das wiederum ist eine

höchst willkommene Erfahrung: In unserem Schatten ist Gott mit seinem Schatten sehr nahe.

Und ich kann, wenn ich meine Schatten entdeckt habe oder mich bei einem Fehler erwischt habe, von meinem Schatten aufsehen auf den wärmenden Schatten Gottes. Er ist nahe. Er wärmt mich in der Seele. Er erlaubt es mir, mich mit mir selber zu versöhnen.

Jetzt brauche ich nicht mehr auf die anderen zu

zeigen. Weil wir deren und unseren Schatten in der Nähe Gottes erleben.

Wir verstehen uns viel besser: als Menschen mit Licht und mit Schatten. Als Mitmenschen mit Schatten *und* Licht. Denn beide hören wir diesen Satz: »Der Herr behüte dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.«

Ihre
Pastorin Jutta Jungnickel

Staunenswertes zur Sonne



Wussten Sie ...

- ... dass in den Körper der Sonne 1.300.000 Erdkugeln hineinpassen?
- ... dass die Sonne so groß ist, dass die ganze Umlaufbahn des Mondes um die Erde bequem in die Sonne hineinpasst?
- ... dass es andere Sonnen in unserem Weltall gibt, die noch 100-mal größer sind als unsere Sonne? Und noch größere?
- ... dass die Sonne im Kern 15.000.000°C (15 Millionen) heiß ist?
- ... dass ein Quadratmeter Sonne so viel Licht ausstrahlt wie eine Million Glühbirnen der heißesten Sorte?
- ... dass ein Fußgänger 4400 Jahre laufen müsste, um zu Fuß zur Sonne zu kommen? Ein Zug bräuchte 166 Jahre zur Sonne, ein Jumbo-Jet immer noch 22 Jahre.
- ... dass das so schnelle Sonnenlicht 8 Minuten und 20 Sekunden bis zur Erde braucht?

Nachruf Pastor Jürgen Stäcker

Am 5. April 2019 ist Pastor Jürgen Stäcker im Alter von 85 Jahren gestorben. Er war der erste Pastor der Osterkirche. Von 1962 bis 1982 hat er seinen Dienst dort verrichtet und die Gemeinde aufgebaut. In der Festschrift zum Jubiläum der Osterkirchengemeinde 2012 schreibt er über diese Zeit: „Es waren für mich und meine Familie bewegte und bewegende 19 ½ Jahre. Von den Anfängen in den kleinen Räumen unter der Kirche bis zu den großen Ereignissen in Gemeindehaus und Kirche (...). Besonders beglückt war ich über die großartige Mitarbeit so vieler Gemeindeglieder.“



Pastor Stäcker am 23.9.2012 in der Osterkirche

Auch nach seiner Zeit in der Gemeinde blieb er mit der Osterkirche verbunden. Ich erinnere mich mit Freude an unsere Zusammenarbeit für den Jubiläumsgottesdienst. Er stand mir mit Rat und Tat zur Seite mit seiner freundlichen, zugewandten Art. Er dachte mit und brachte seine Kritik konstruktiv ein.

Sehr gern erinnere mich an sein offenes Geständnis, er wäre am Anfang nicht dafür gewesen, Frauen ins pastorale Amt zu



Festgottesdienst 50 Jahre Osterkirche Eilbek
23.9.2012 v.l.n.r. Pastor Sach, Propst Peters,
Pastorin Jungnickel, Pastor Stäcker, Pastorin Fohl,
Propst Bollmann

ordinieren, hätte aber seine Meinung geändert.

Seine Ehrlichkeit und seine Menschenfreundlichkeit haben mich beeindruckt. Das alles hatte seine Wurzeln in seinem festen Glauben an den dreieinigen Gott. Er wurde verabschiedet mit Worten aus dem Brief an die Gemeinde in Rom:

7 Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.

8 Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

9 Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

Ich danke Gott, dass ich ihn kennenlernen durfte und vertraue auf Gott, der ihm in seinem Reich den ewigen Frieden schenkt. Meine Gedanken sind bei seiner Familie, die ihn in Gottes Hände gelegt hat.

Pastorin Jutta Jungnickel

Fotos: Hajo Witter Grafik: GEP

Sommerpause im Juli



Im Sommer, im Juli machen viele Kreise und Treffpunkte eine Sommerpause. Das gibt den Ehrenamtlichen Gelegenheit, die schöne Jahreszeit zu genießen und den Hauptamtlichen, den ihnen zustehenden Urlaub zu machen.

Sommerpause machen:

Erzähl mal – Spielenachmittag – Runter vom Sofa - Mittwochsrunde - Flohmarkt-café – Kirchenladen – Bibelkreis im Ruckteschell-Heim – Kirchenküken.

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich
wie ein SANFTER WIND 
 um die Menschen auf Reisen legen,
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE
gehen können. CARMEN JÄGER

Dienstjubiläen in der Gemeinde

Wir gratulieren Euch und freuen uns, dass es Euch gibt!

Marion von der Geest vollendet am **1. Juli 2019** eine Beschäftigungszeit von **30 Jahren**. Sie ist die gute Seele des Gemeindehauses und der Friedenskirche und sorgt dafür, dass alles blitzblank ist, das Geschirr gewaschen und dass Haupt- und Ehrenamtliche alles, was sie für ihre Aufgaben brauchen, finden. Frau von der Geest ist außerdem immer bereit, bei Veranstaltungen zu helfen.

Wir danken ihr für ihr vielfältiges Engagement und gratulieren zu 30 Jahren.



Kirchenmusiker Paul Baeyertz vollendet am **1. August 2019** eine Beschäftigungszeit von **20 Jahren**. Schon davor war er mit der Musik in der Gemeinde verbunden. Die Gemeinde profitiert von seinen musischen Fähigkeiten und seinem Einfühlungsvermögen. Unzählige Gottesdienste, Trauungen, Taufen, Konfirmationen und Trauerfeiern hat er musikalisch begleitet. Mit seinem Spiel Freude und Trauer einen Ausdruck gegeben. Konzerte werden von ihm organisiert und gestaltet. Die neueste Veranstaltungsreihe „Musikalisches Vielerlei“ bereitet vielen Menschen Freude.

Wir danken für das große Engagement und gratulieren zu 20 Jahren.

Pastorin Jutta Jungnickel
für den Kirchengemeinderat
und alle Mitarbeitenden



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und

heilsam für die Glieder.

Monatspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24

Gemeindeversammlung

Sonntag, 1. September 2019 ca. 11:15 Uhr

im Anschluss an den 10:00 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters, der Versammlungsleiterin + eines Protokollführers, einer Protokollführerin
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
5. Ausblick
6. Anfragen aus der Gemeinde
7. Verschiedenes

Sie können an der Versammlung teilnehmen und sind stimm- und antragsberechtigt, wenn Sie konfirmiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde sind.

Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den Kirchengemeinderat richten. Dieser muss sich dann mit diesen Anträgen befassen.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren und Einfluss zu nehmen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein engagiertes Gespräch.

Ihr Kirchengemeinderat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek
Friedenskirche-Osterkirche

Neues aus dem Kirchengemeinderat



Der Kirchengemeinderat ist wieder vollständig.

Nach dem Wegzug von Herrn Jens Brandt hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 7. Mai **Frau Renate Endrulat** in das Leitungsgremium der Gemeinde nachgewählt.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Für den Kirchengemeinderat
Pastorin Jutta Jungnickel,
Vorsitzende des KGR*

Pastor Wolfgang Voigt geht in den Ruhestand

„Pastor für den Gottesdienst zugeordnet“, so habe ich bei Ihnen, liebe Gemeindeglieder an der Osterkirche und an der Friedenskirche in Eilbek, den pastoralen Vertretungsdienst vor zwei Jahren in der Kirchengemeinde begonnen. In diesem Jahr endet dieser Dienst und ich darf schon ab 1. Juni einen langen Urlaub antreten. Ab 1. August werde ich dann in den sogenannten „wohlverdienten Ruhestand“ treten.



Auf dem Land sagt man: „Aufs Altenteil gehen“. In der Schifffahrt: „Im Heimathafen ankern“ oder „Von Bord gehen“.

Das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“..., erzählt noch eine andere Lesart, die mir für die kommende Lebenszeit gefällt: Der Kurs, das Ziel bleibt weiterhin klar.

Die Lebensmöglichkeiten entsprechen der Maßgabe des Glaubens. Ob wir innen oder außen, oben oder unten mitreisen, spielt keine Rolle.

Ob auf der Kommandobrücke oder auf dem Sonnendeck, entspannt oder konzentriert, ob auf Reede oder im Heimathafen: Wir kommen bei Gott an.

So bin ich auch außerordentlich dankbar für die gemeinsame Zeit mit Ihnen an Bord des Kirchenschiffes - und - „bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand,“ singe ich weiter....!

Ihr
Pastor Wolfgang Voigt



Reich beschenkt - Die eigenen Stärken entdecken

*Montags 3. Juni und 17. Juni 17:00 – 21:00 Uhr
im Gemeindesaal Papenstraße 70*

Wissen Sie, was Sie wirklich gut können?

Möchten Sie erfahren, was andere Ihnen zutrauen?

Woran hängt Ihr Herz?



Jeder Mensch hat Stärken: Das sind Fähigkeiten, Talente und Begabungen. Manche unserer Talente und Stärken sind offenkundig und bekannt. Andere sind vielleicht verborgen und wollen noch entdeckt werden.

Es lohnt sich, den persönlichen Talenten und Leidenschaften nachzugehen, um sich im freiwilligen Engagement, beruflich und auch privat gut entwickeln zu können. Das Seminar „Reich beschenkt“ wurde

vom Institut für Engagementförderung entwickelt und soll an dieser Stelle helfen, indem es die Teilnehmer an zwei Abenden mit eigenen Talenten, Fähigkeiten und Interessen in Kontakt bringt.

Ort: Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche - Osterkirche in der Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

Leitung: Sigrid Paschen (Leitung Freiwilligenform Eilbek), Inge Dehne (Kursleiterin für Reich beschenkt) Christiane Beetz (Kursleiterin für Reich beschenkt)

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Anmeldung bis 30. Mai 2019 an das Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Tel. 250 54 78, E-mail: info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Veranstalter: Freiwilligenforum Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg

*Wer nicht danken kann,
kann auch nicht lieben.*



Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00 Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns 14 - täglich um **18:00 Uhr** im Gemeindesaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!

Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.

Eilbeker Gemeinde- frühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmenden ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78.

**Die nächsten Termine:
24. Juni, 26. August 2019
jeweils um 9:00 Uhr.**

Im Juli SOMMERPAUSE!





12. Juni

Des Lebens Fluss ist nicht bestimmbar -

so lautet der Titel des mittlerweile sechsten Buches, das die Biografiewerkstatt der Kirchengemeinde Farmsen - Berne veröffentlicht hat.

Seit etwa 15 Jahren lassen Ehrenamtliche der Werkstatt hochbetagte Frauen und Männer aus ihrem Leben erzählen, schreiben die Geschichten auf und stellen sie zu einem Buch zusammen.

Wie kam es zu dieser spannenden Arbeit? Wie finden Erzählende und Aufschreibende zusammen? Und wie wird letztlich aus den Geschichten ein Buch?

Christel Vierle und Mitarbeitende der Biografiewerkstatt Farmsen - Berne sind zu einer Lesung bei uns zu Gast und freuen sich, mit uns ins Gespräch zu kommen.



Fotos: Pixabay Grafik: GEP

26. Juni

Wellengang – Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

wellengang.hamburg ist ein Angebot der ALADIN gGmbH. Der Jugendhilfeträger ist seit 1997 in Hamburg tätig. Bei wellengang.hamburg steht nicht die psychische Erkrankung im Vordergrund, sondern die Auswirkungen derselben auf die Kinder und das Familiensystem als Ganzes. Die Kinder erleben Gefühle von Schuld und „Nicht-Genügen“ und fühlen sich (mit-) verantwortlich für die schwierige Situation zuhause. Sie übernehmen Verantwortung für kleine Geschwister, identifizieren sich mit den Eltern und ihren Sorgen und übernehmen deren Deutungsmuster.

Diplom Psychologin Louise Larbanoix leitet die Projektentwicklung von wellengang.hamburg und erzählt uns von dem präventiven Gruppenangebot für Kinder, welches eine positive Strahlkraft auf die betroffenen Familien hat.

Die Mittwochsrunde macht im Juli SOMMERPAUSE!



ZITAT MATTHÄUS 20,16

„Die Ersten werden die Letzten, die Letzten die Ersten sein.“

So lautet die Pointe eines der schönsten Gleichnisse Jesu über das Himmelreich. Wie viele Stunden die Arbeiter im Weinberg auch schufteten, Gott zahlte ihnen den gleichen Lohn. Er ist unberechenbar göttig.

EDUARD KOPP, THEOLOGE



7. August

Warum in die Ferne schweifen...?

Sommerzeit ist Reisezeit. Die Reisewelle begann, zunächst noch verhalten, in der Wirtschaftswunderzeit. Und heute ist das Verreisen für viele von uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Wer nicht verreisen kann oder mag, lässt es sich in Hamburg und Umgebung gut gehen. Eine Tretbootfahrt auf der Alster, ein Besuch in Hagenbecks Tierpark, Eis essen im Stadtpark oder ein Ausflug in die Harburger Berge, das war schon vor 50 Jahren schön und macht heute immer noch Spaß.

Was hat(te) Hamburg an kleinen und großen Sommerfreuden zu bieten? Wo waren und wo sind Sie am liebsten im Hamburger Sommer und umzu?

Diakonin Sigrid Paschen



21. August

1969 – Ein Jahr im Koffer

1969 betrat der amerikanische Astronaut Neil Armstrong als erster Mensch den Mond, Willy Brand wurde zum Bundeskanzler gewählt, die Schwarz-Weiß Krimiserie „Der Kommissar“ wurde im ZDF zu einem Dauerbrenner, Pippi Langstrumpf erfreute als Film Groß und Klein und das legendäre Woodstock Festival fand statt.

Das alles und noch vieles andere mehr ist schon – oder erst? 50 Jahre her! Was davon ist noch heute für uns von Bedeutung? Und wie sah unser Alltag aus? Wir erinnern uns an große und kleine Begebenheiten.

Diakonin Sigrid Paschen



Zitat

„Im übertragenen Sinn hat die Erde viele Dinge mit der Mutter gemeinsam: sie nährt uns, sie gibt uns ein Umfeld, das für die innere Balance sehr wichtig ist: nämlich menschliche Kontakte und Wärme. Nur auf der Erde kann man Kindern beim Spielen zuschauen. Nur dort kann man dem Gesang der Vögel lauschen, kann den Wind sich um die Nase blasen lassen und die Liebste in den Arm nehmen.“

ULF MERBOLD
ASTRONAUT UND PHYSIKER

Ulf Merbold war 1983 an Bord der amerikanischen Raumfähre Columbia der zweite Deutsche im All.

Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Wilms.





Busausflug am 25. Juni 2019 – Wir fahren ins Grüne!

Unser diesjähriger Busausflug führt uns zur Holsteiner Seenplatte in der wunderschönen Holsteinischen Schweiz. Wir fahren mit dem Bus durch die fröhlsommerliche Landschaft nach Plön - Fegetasche, um dort unsere Reise mit dem Schiff fortzusetzen.

Über den Behler See und den Dieksee erreichen wir nach einstündiger Schifffahrt Malente-Gremsmühlen. Dort essen wir im schön gelegenen Bootshaus Dieksee an der Diekseepromenade zu Mittag und können je nach Zeit und Lust ein wenig am Dieksee entlang spazieren gehen.

Dann geht es weiter mit dem Bus nach Pronstorf, wo wir eine der alten ostholsteinischen Feldsteinkirchen aus dem 12. Jahrhundert besichtigen und unseren Ausflug mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Pronstorfer Krug ausklingen lassen.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 17. Juni 2019 im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche in der Papenstraße 70, im Kirchenbüro der Versöhnungskirche ausschließlich bei Frau Bütthe oder bei mir direkt an.

Bei Anmeldung ist der Kostenbeitrag von 15 € zu entrichten. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Schifffahrt, das Mittagessen und das Kaffeetrinken. Getränke sind im Preis nicht inbegriffen. Dieser Ausflug kann aufgrund eines besonderen Zuschusses sehr günstig angeboten werden.

Foto: Renate Endrulat



Der Bus hält an drei Stationen:

9:45 Uhr

Versöhnungskirche, Eilbektal 15,

9:55 Uhr

Friedenskirche, Papenstraße 70 und

10:05 Uhr

Ruckteschell-Heim, Wandsbeker Chaussee.

Wir werden gegen 18:30 Uhr wieder zurück in Eilbek sein.

Ich freue mich auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Ihre Diakonin Sigrld Paschen



Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrig Paschen



Im Juni Busausflug + im Juli SOMMERPAUSE

14. August

Zur Heideblüte in die Fischbeker Heide

Einige von Ihnen kennen es schon: Das Naturschutz-Infohaus der Loki Schmidt Stiftung in der Fischbeker Heide. Es wurde umfassend renoviert und im Mai mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet.

Bei einer Führung durch die Ausstellung erfahren wir, was es im Naturschutzgebiet Fischbeker Heide zu entdecken gibt und zu bewahren gilt. Wer mag, nimmt danach an einem kleinen geführten Heidespaziergang teil. Ein gemütliches Kaffeetrinken mit Butterkuchen rundet unseren Ausflug ab.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf etwas Proviant mit, ein Mittagessen ist nicht geplant!

Wir treffen uns **um 12:00 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee** und fahren



mit der S1, der S3 und dem Bus 250 in die Fischbeker Heide. Von der Bushaltestelle geht man etwa 10 – 15 Minuten zum Infohaus.

Gegen 18:00 Uhr sind wir wieder zurück. Den Kostenbeitrag von 8 € für die Führung und das Kaffeetrinken bezahlen Sie bitte bei Anmeldung bei Frau Bütke im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt. Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr trägt jede/r selbst.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Mittwoch, den 07. August 2019 bei mir (Tel. 24 19 58 76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) an.

Diakonin Sigrig Paschen

Foto: Stephanie Albert by Pixabay

Workshop Beten mit dem Fotoapparat

„Unterwegs mit Gott – meine Seele hört im Sehen“



Spiritualität können wir auf vielfältige Weise im Alltag erleben, auch beim Fotografieren. Denn Fotografieren kann dazu führen, dass wir auf eine besondere Art über Gottes Schöpfung zu staunen lernen.

Im Juli 2018 haben einige diese Erfahrung bei unserem ersten Workshop Beten mit dem Fotoapparat bereits gemacht. Auch in diesem Sommer laden wir dazu ein, sich nach einer inneren Einstimmung und Vorbereitung auf einen etwa einstündigen Pilgerweg durch Eilbek zu begeben. Diesmal wird eine biblische Geschichte im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stehen. Auf dem Weg durch die Natur und den Stadtteil soll dann in Ruhe der Blick auf bestimmte Dinge fokussiert werden. Die Eindrücke werden mit Fotografien festgehalten, über die wir uns im Anschluss austauschen werden. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Bitte einen Fotoapparat (digital) oder ein Smartphone mitbringen!

Ort: Kleiner Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Termin: Samstag, 03. August 2019, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Leitung: Diakon Hajo Witter, Arbeitsstelle „Leben im Alter“ des Kirchenkreises Hamburg - Ost und Diakonin Sigrid Paschen

Anmeldung: bis 23. August 2019 bei Martina Alt, 040/519 000 915, lebenimalter@kirche-hamburg-ost.de

Kosten: 5 Euro (inkl. Getränken und Imbiss)

Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,
im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*

07.06.2019	Lieder wecken Erinnerungen mit Brunhilde Reinwardt
14.06.2019	Künstlervereinigung Hamburger Sezession mit Pastorin Jutta Jungnickel
21.06.2019	„Papa Haydn 1. Teil“ mit Pastor Gerd Gierke
28.06.2019	Die Möwe Jonathan mit Dipl. Theologe Thomas Strege
05.07.2019	„Papa Haydn 2. Teil“ mit Pastor Gerd Gierke
12.07.2019	Bericht vom Kirchentag in Dortmund mit Diakonin Sigrid Paschen
19.07.2019	Eine starke Frau - Hildegard von Bingen mit Sabine Wagner-Riemann
26.07.2019	„Komm ein bisschen mit nach Italien“ - eine (musikalische) Zeitreise in das Urlaubsland der 50er und 60er Jahre mit Renate Endrulat
02.08.2019	100 Jahre Bauhaus mit Pastorin Jutta Jungnickel
09.08.2019	Königin Victoria und die Musik mit Pastor Gerd Gierke
16.08.2019	Sommerliche Musik mit Sabine Wagner-Riemann und Gerhard Riemann
23.08.2019	Lieder, die durchs Leben tragen mit Diakonin Kirsten Sonnenburg
30.08.2019	Picknick einst und jetzt mit Diakonin Sigrid Paschen

Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

Die nächsten Termine:
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr

13. Juni + 27. Juni
im Juli Sommerpause
08. August, 22. August, +
29. August 2019



Es freuen sich auf angeregte Gespräche
mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +
Diakonin Sigrid Paschen

Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

Die nächsten Termine:

Donnerstags
06. Juni + 20. Juni,
im Juli Sommerpause
01. August + 15. August 2019

jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Papenstraße 70, Elisenraum

Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, wollen etwas spenden oder benötigen Hilfe?

Gern beantworten wir Ihre Fragen zu Kirche und Diakonie in und um Hamburg. Unter 040 30 620 300 sind wir wochentags von 8:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.

Sollten wir etwas nicht gleich beantworten können, recherchieren wir für Sie oder leiten Sie an die richtige Stelle weiter. Ist die Leitung mal besetzt, so können Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen und wir rufen garantiert zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de



Ein jeder Mensch **sei schnell**
zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19

Eilbeker Stadtteilstfest

am Samstag, 31. August 2019 im Jacobipark

13:00 - 18:00 Uhr

Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr herrscht wieder das bunte Treiben im Jacobipark.



Eilbeker Institutionen, Schulen, Kindergärten, Sportvereine, Parteien, unsere Kirchengemeinden, sowie die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus stellen sich beim Eilbeker Stadtteilstfest vor.



Ein buntes Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung und die Eilbeker dürfen sich wieder auf eine Vielfalt der kulinarischen Angebote freuen.

Der Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von Kirchenmusiker Paul Baeyertz wird zusammen mit unseren Eilbeker Pastorinnen und Leonhard Baumert, dem Leiter der Eilbeker Stadtteilstgespräche, sowie Hauke Wagner, dem Vorsitzenden des Vereins Eilbeker Stadtteilstfest e.V., um 13:00 Uhr auf der Bühne das Stadtteilstfest eröffnen.



Die „Kirche in Eilbek“ präsentiert sich, wie in den vergangenen Jahren, wieder an einem gemeinsamen Stand mit dem Ruckteschell - Heim. Sie finden uns in der Höhe des Stiftersteins.

Renate Endrulat



Eilbek Dinner

Samstag, 17. August 2019

17 - 21 Uhr

Kirchplatz der Friedenskirche
Papenstraße 70

Wir stellen bereit:

Tische + Bänke
kleines Kinderprogramm

Livemusik

mit Markus Baltensperger

Sie bringen/Ihr bringt mit:

etwas zu Essen für das gemeinsame Buffet
eigenes Geschirr + Besteck
Getränke für den Eigenbedarf



Infos + Kontakt : Kirchenbüro der Ev.-luth. Friedenskirche-Osterkirche Tel. 040 250 54 78

Veranstalter:

KIRCHE
IN
EILBEK



unterstützt
im Rahmen von
„Impulse für Eilbek II“



Hamburg | **Bezirksamt**
Wandsbek

Eilbek Dinner

am Samstag, 17. August 2019

auf dem Kirchplatz der Friedenskirche 17:00 - 21:00 Uhr

Angeregt durch Impulse für Eilbek II planen wir gemeinsam mit dem TH Eilbeck und der KiKo Familienberatung Eilbek ein „Eilbek Dinner“ am Samstag, den 17. August 2019 von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr auf dem Kirchplatz der Friedenskirche, Papenstraße 70.

Es ist eine erste Veranstaltung, um den Kirchplatz zu beleben und Begegnung im Stadtteil zu ermöglichen. Ihr sollen, wenn es gut läuft, weitere folgen.

In Anlehnung an die vielerorts stattfindenden White Dinner oder auch Bunte Dinner wollen wir auf den Kirchplatz einladen, um gemeinsam zu essen, ins Gespräch zu kommen und sich als Eilbeker*innen über die Generationen hinweg kennenzulernen.

Ein kleines begleitendes Kinderprogramm ist ebenso geplant wie Live-Musik mit dem bekannten Musiker Markus Baltensperger am Abend.

Wir stellen Bierzelttische und Bänke für alle bereit. Etwas zu Essen für das gemeinsame Buffet, eigenes Geschirr + Besteck und Getränke für den Eigenbedarf bitten wir mitzubringen.

Kartoffelsalat (vegetarisch), Würstchen und Brot werden gegen Spende als „Grundversorgung“ abgegeben. Alles Weitere wird von den Teilnehmenden selbst mitgebracht.

Wir freuen uns auf das erste Eilbek Dinner auf dem Kirchplatz!

Diakonin Sigrid Paschen, Renate Endrulat +
Andrea Nikoleit, KiKo Familienberatung



Neue Anlage in der Friedenskirche



Schon längere Zeit arbeiten wir daran, die Akustik in der Friedenskirche zu verbessern, um vielen zu ermöglichen, Worte und Musik besser zu hören. Viele von Ihnen haben für dieses Projekt gespendet. Inzwischen sind 5.400 Euro zusammengekommen. Allen Spendern sei herzlich gedankt.

Zusammen mit unserem Musiker Paul Baeyertz habe ich viele Möglichkeiten durchgedacht. Wir haben uns Beratung geholt und an der besten Option gearbeitet. Das dauert seine Zeit und so ein großes Projekt muss gründlich durchdacht werden. Nun sind wir dabei, Angebote von Fachfirmen einzuholen und hoffen, dass die neue Anlage bis zur Nacht der Kirchen im September installiert ist und in Betrieb genommen werden kann.

Foto: Tom + Nicki Löschner by Pixabay

Pastorin Jutta Jungnickel

Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?



Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Neue Liturgie

Li-tur-gie /Liturgié/ Substantiv, feminin [die]: offiziell festgelegte Form des christlichen Gottesdienstes



Eine Liturgie bestimmt, wie ein Gottesdienst gefeiert wird. Die Gemeinde ist in Grenzen frei zu entscheiden, wie die Gottesdienste gefeiert werden und welche Form sie haben. Unser Gottesdienstablauf ist auf einem Blatt ausgedruckt und wird mit dem Gesangbuch verteilt, damit alle mitfeiern können, ob sie regelmäßig zum Gottesdienst kommen oder seltener.

Nach drei Abenden zum Gottesdienstablauf hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet aus Kirchengemeinderätinnen und Interessierten, dem Kirchenmusiker Paul Baeyertz und Pastorin Jungnickel. Diese hat unseren gewohnten Ablauf unter die Lupe genommen und überlegt, wie er moderat geändert werden kann.

Die Arbeitsgruppe erarbeitete einen Vorschlag, der im Kirchengemeinderat beschlossen wurde.

Die wichtigsten Änderungen:

- Zu Beginn steht ein gegenseitiger Gruß der Pastorin und der Gemeinde.
 - Es wird nur noch eine Lesung aus der Bibel geben. Der Text, auf den sich die Predigt bezieht, wird während der Predigt zu Gehör gebracht. Damit ist er präsenter.
 - Die Lesung des Evangeliums wird durch das Singen des Hallelujas eingerahmt – außer in der Advents- und Passionszeit.
 - Vor dem Abendmahl grüßen wir uns gegenseitig mit dem Friedensgruß. Weiterhin wird beim Abendmahl Traubensaft in den Kelchen sein.
- Die neue Liturgie wird im August eingeführt. Ein Liturgiezettel wird uns das Feiern des Gottesdienstes erleichtern.

Ich freue mich, mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen.

Pastorin Jutta Jungnickel

22 Jahre Kirchenladen – 20 Jahre Flohmarktcafé

Das Flohmarktcafé empfing 1999 seine ersten Kunden. Der Kirchenladen öffnete 1997 erstmalig seine Türen. Das ist ein Grund zum Feiern und zum Danke sagen!

Am 1. April 2019 waren alle aktiven und ehemaligen **Ehrenamtlichen** unserer beiden beliebten Flohmarktangebote zu einer kleinen Feier eingeladen.



Aktive und ehemalige Ehrenamtliche feierten die Jubiläen vom Flohmarktcafé + Kirchenladen

Im Juni laden wir unsere Kunden zu einer Sonderöffnungszeit am Samstagnachmittag von 15:00 – 17:00 Uhr ein. Genießen Sie Kaffee und leckere Geburtstags-torte zum Schnäppchenpreis!

Wir freuen uns auf Sie:

Am 15. Juni 2019 im Flohmarktcafé in der Papenstraße 70
und am

29. Juni 2019 im Kirchenladen in der Friedenstraße 2

Diakonin Sigrid Paschen

Fotos: Renate Endrulat

Schnäppchenjäger aufgepasst!

An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Gemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Freundliche, ehrenamtlich tätige Damen und Herren räumen und sortieren, beraten und verkaufen Dinge, die Menschen für den Flohmarktverkauf gespendet haben.



Nur zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. **Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.**

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: Dienstag, Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr + 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Im Juli + August SOMMERPAUSE!

Der Kirchenladen öffnet einmal im Monat, jeden 1. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2 seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und Kaffee und leckeren Kuchen in lebendiger und gemütlicher Stimmung zu genießen.

Die nächsten Kirchenladen-Termine: Donnerstags, 06. Juni, 04. Juli, 05. September 2019 im August SOMMERPAUSE!

Die netten Teams des Flohmarktcafés und des Kirchenladens suchen noch Verstärkung! Interessierte melden sich bitte bei Diakonin Sigrid Paschen Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de.

Renate Endrulat



Gottesdienste in der Region Eilbek

Juni - Juli 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 02.06. Exaudi	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 09.06. Pfingsten		10:00 Uhr Abendmahlsgottes- dienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Pastorin Antje William
Mo. 10.06. Pfingst- montag	10:00 Uhr Regionaler Pfingstgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		
So. 16.06. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Dietrich Klatt		10:00 Uhr + 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 23.06. 1. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastor Gerd Gierke
So. 30.06. 2. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William + Team
So. 07.07. 3. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Birgit Feilcke		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 14.07. 4. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottes- dienst Dipl. Theologe Thomas Strege *	10:00 Uhr Prädikant Eckhard Northoff
So. 21.07. 5. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 28.07. 6. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William

Sonntags Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft



Gottesdienste in der Region Eilbek

August 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 04.08. 7. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 11.08. 8. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 18.08. 9. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Garten, anschl. Picknick Pastorin Antje William
So. 25.08. 10. Stg. n. Trinitatis			11:30 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Abschluss des Kinderbibelwochenendes „Voll im Wind und voll im Leben“ Pastorin Antje William, Pastorin Jutta Jungnickel + Team



Grafik: GEP

*Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.

Tausch dich aus in Eilbek

*Sonntag, 23. Juni 2019, 12:00 Uhr - 16:00 Uhr
im großen Saal der Versöhnungskirche,
Eilbektal 15*



Am Sonntag, den 23. Juni 2019 von 12:00 - 16:00 Uhr findet das erste Mal eine **Tauschbörse** in Eilbek im großen Gemeindesaal der Versöhnungskirche (Eilbektal 15) statt.

Ganz im Sinne der Wiederverwendung und der Schonung unserer Ressourcen tauschen wir gemeinsam mit allen Nachbarn Kleidung, Dinge des Alltags und Lebensmittel. Jeder kennt es - im Keller stapeln sich die Sachen, die man selber nicht mehr braucht, worüber sich aber ein anderer freuen könnte.

Setzen Sie ein Zeichen gegen die Verschwendung. Während Sie Ihr neues Lieblingsteil entdecken, können Sie ganz nebenbei nette Nachbarn kennenlernen und spannende Gespräche führen. Bringen sie maximal 15 gut erhaltene Teile mit, die Sie mit bestem Gewissen noch weitergeben würden. Das können sein: saubere Kleidung, voll funktionsfähige Kleingeräte, Spielsachen, Deko-Artikel, alles aus der Küche oder Lebensmittel aus der Vorratskammer, die noch genießbar sind und nicht gekühlt werden müssen.

Wenn Sie etwas zum Tauschen mitgebracht haben, können Sie bis zum Ende der Veranstaltung stöbern und so viel mitnehmen, wie Sie wirklich brauchen und tragen können.

Der Eintritt ist frei und auch das Tauschen ist umsonst. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Tram Nguyen,
Team Treffpunkt Eilbek



Info:

„**Treffpunkt Eilbek**“ ist eine nachbarschaftliche Initiative in Eilbek, die für die Nachbarschaft verschiedene Veranstaltungen organisiert, um das generationsübergreifende Miteinander und den Austausch in Eilbek zu fördern.

Auch dieses nachbarschaftliche Projekt ist aus den „Runden Tischen - Impulse für Eilbek II“ entstanden.

Fotowettbewerb zur Nacht der Kirchen zum Thema „Herz auf laut“



Über 100 Gemeinden in Hamburg und Umgebung laden am 14. September 2019 von 19:00 Uhr bis Mitternacht zu einem gemeinsamen Kulturfest ein. Bereits zum 16. Mal öffnen sich in der Nacht der Kirchen hamburgweit die Portale und bieten den über 70.000 erwarteten Besuchern ein buntes Programm. Das diesjährige Motto heißt „**Herz auf laut**“ und bezieht sich auf die Bibelstelle: „Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund“, Matthäus-Evangelium, Kapitel 12, Vers 34.

In der Friedenskirche Eilbek beginnt das Programm mit der **Siegerehrung zum Fotowettbewerb** bereits um 18:00 Uhr!

Das Siegerfoto und die weiteren Gewinnerfotos Platz 2 – 10 werden mit Namensnennung in der Nacht der Kirchen am 14. September 2019 in der Friedenskirche ausgestellt und in der Gemeindebriefaus-

gabe Dezember 2019 – Februar 2020 mit Namensnennung veröffentlicht.

Nun seid Ihr/sind Sie, liebe Hobbyfotografen*innen, gefragt! Wir sind gespannt, wie Euch/Sie das Motto „Herz auf laut“ inspiriert und Ihr/Sie es kreativ fotografisch umsetz(t)en.

Die **Teilnahmebedingungen** findet Ihr/fin-den Sie unter der Domain <https://fotowettbewerb.kirche-in-eilbek.de> Dort könnt Ihr/können Sie in der Zeit vom **1. Juni bis 31. August 2019** Eure/Ihre Fotos hochladen.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! Der erste Preis ist mit 100 € dotiert, der zweite mit 50 € und der dritte mit 25 €. Für die Viert- und Zehntplatzierten gibt es eine kleine Anerkennung.

Für Rückfragen steht Euch/Ihnen Renate Endrulat, **Projektleitung Fotowettbewerb „Herz auf laut“**, gerne zur Verfügung. Kontaktdaten: Mobil 0179 41 75 356 oder Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und tolle Fotos zum Thema!

Renate Endrulat



Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

SOMMERPAUSE! Im September 2019 geht es weiter!

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)

Krabbelgottesdienst

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Freitag, 14. Juni, um 17:00 Uhr

mit **Pastorin Antje William**. Wir hören die Geschichte von Pfingsten und dem Geist Gottes.

Im Juli ist SOMMERPAUSE!



BASTELECKE

Sonnenzucker

Christian Badel

Was du brauchst:

- einen Pappkarton
- zwei Klopapierpapprollen
- Klebeband, weisses Papier
- Schere, Aluminiumhaushaltsfolie

So wird's gemacht:

1. Zuerst wird in den Karton ein weisses Blatt Papier in den Boden eingeklebt. Dann werden zwei Löcher in den Deckel geschnitten.

2. Die beiden Papprollen werden in die Löcher gesteckt und von allen Seiten mit Klebeband abgedichtet. Auch alle Ritzen am Karton werden mit dem Klebeband lichtdicht verschlossen.

3. Eine der beiden Papprollen wird nun mit Alufolie verschlossen und in die Mitte der Kreisfläche wird mit einer Nadel ein Loch gestochen.

Richte nun die beiden Papprollen so aus, dass du den Sonnenstrahl auf dem Papier siehst. Fertig ist die Camera obscura. Durch das Loch fällt das Licht der Sonne in die Kiste und bildet auf dem Boden eine Kreisform. Damit kann man die Sonne *prima* beobachten!

Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Kaffee, Tee und Kekse stehen bereit. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und rundenden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

28. Juni + 30. August 2019
im Juli SOMMERPAUSE!
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70



FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

„Voll im Wind und voll im Leben“

Gemeinsames Kinderbibelwochenende

in der Versöhnungskirche am 24. + 25. August 2019



Zur Geschichte von der Sturmstillung wollen wir einen ganzen Tag lang singen und beten, basteln und spielen. Andachten, Zeit zum Basteln und Spielen und Freizeit zum Toben werden sich abwechseln, und wir werden gemeinsam essen – vielleicht finden sich einige Eltern, die das Essen für uns vorbereiten.

Außerdem werden wir einige Lieder aus dem Musical „Voll im Wind und voll im Leben“ einüben. Am Sonntag werden wir es dann in dem Gottesdienst um 11:30 Uhr in der Versöhnungskirche aufführen.

Wir beginnen am Samstag um 10:00 Uhr und enden nach dem Abendessen um 19:00 Uhr. Am Sonntag treffen wir uns dann um 11:00 Uhr zum Gottesdienst wieder. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen! Kostenbeitrag: 10 Euro. Anmeldung mit Angabe von Namen und Alter des Kindes bitte bis zum 16. August in einem der beiden Kirchenbüros.

Pastorin Antje William, Pastorin Jutta Jungnickel + Team Voll im Wind und voll im Leben

Foto: Shutterstock

Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs

Mittwoch, 12. Juni 2019, um 18:00 Uhr

im Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Die Kirchengemeinden Friedenskirche - Osterkirche, die Versöhnungskirche und St. Gertud gestalten gemeinsam den Konfirmandenunterricht in der Region.

In diesem Jahr wird der Unterricht für die Eilbeker Konfirmand*innen in der Versöhnungskirche stattfinden, und zwar vierzehntägig mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr. Dazu kommt eine Freizeit gemeinsam mit den Konfirmand*innen aus St. Gertrud in den Maiferien, vom 18. - 22. Mai 2020.

Die Anmeldung findet statt am Mittwoch, 12. Juni 2018, 18:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33. Bitte bringen Sie eine Geburtsurkunde, und, soweit vorhanden, eine Taufurkunde mit. Jugendliche, die in der siebten Klasse oder 12 Jahre alt sind, können zum Konfirmandenkurs angemeldet werden. Wir beginnen am 14. August, die Konfirmation wird dann im Frühjahr 2021 sein.

Pastorin Antje William



Foto: Wodicka

Schulanfängergottesdienst

*Montag, 12. August 2019, 17:00 Uhr
in der Friedenskirche*



Am 12. August um 17:00 Uhr lädt Pastorin Jutta Jungnickel alle Schulanfänger und deren Eltern, Großeltern, Geschwister, Paten und alle die mit den Kindern verbunden sind in die Friedenskirche ein.

Am Abend vor dem großen Tag für die neuen Schulkinder feiern wir gemeinsam den Beginn des neuen Lebensabschnittes.

Es ist gut, mit Gottes Segen in die Schule zu gehen. Jedes Schulkind erhält persönlich einen Segen zugesprochen. Feiern Sie mit uns.

Es singt der Schulchor der Hasselbrookschule unter Leitung von Janin Ingwersen.

Pastorin Jutta Jungnickel

Rumpelstilzchen jetzt auf YouTube



Auf den Tag genau am 15. März 2019 feierte unser Kindergarten seinen 50. Geburtstag. Viele Kindergartenkinder, auch ehe-

malige, Eltern, Großeltern, Geschwister, Kita-Mitarbeiterinnen und Gemeindeglieder waren in die Friedenskirche gekommen, um das Märchen vom Rumpelstilzchen zu sehen, das die Theatergruppe der Gemeinde zusammen mit Mitarbeiterinnen des Kindergartens anlässlich der Geburtstagsfeier aufführte.

Wer die Aufführung versäumt hat oder sie nochmal anschauen möchte:

Das Märchen ist jetzt online auf unserem YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“ zu sehen.

Renate Endrulat



Eilbeker Sonntagskonzert

*Sonntag, 30. Juni 2019, 18:00 Uhr
in der Versöhnungskirche*

Hinter dem Titel „**Swingit**“ verbirgt sich ein Programm mit sehr abwechslungsreicher Musik. Von Bach (Badinerie), Albinoni (Adagio) über Gershwin (Summertime) bis Waller (Wild cat blues) und Kompositionen des **Klarinettenisten Mikael Börresen** wird den Zuhörern ein großes Klangspektrum geboten.

Zusammen mit **Michael Turkat (Orgel)** musizierte das Duo in vielen Ländern Europas, vereinte viele Musikstile und veränderte so sein Programm ständig zu einem wahren Hörgenuss.



Mikael Börresen (Klarinette) +
Kirchenmusiker Michael Turkat (Orgel)
musizieren in der Versöhnungskirche

VIELE MENSCHEN WISSEN, DASS SIE
UNGLÜCKLICH SIND. ABER NOCH MEHR
MENSCHEN WISSEN NICHT, DASS SIE
GLÜCKLICH SIND.

Albert Schweitzer

**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei -
Spenden sind willkommen!**



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

„Das Englein“ Ein Abend für Solo-Violine mit Ian Mardon

*Sonntag, 16. Juni 2019, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche*

„Ein Solo-Violin-Programm zu präsentieren ist etwas sehr Besonderes, sowohl für mich als auch für das Publikum. Das unbegleitete Violinspiel kann die Zuhörer auf direkte Weise ergreifen und bietet daher einen sehr intensiven Hörgenuss. Mit meinem Programm *Veni creator spiritus* möchte ich das Publikum in meine Welt entführen und ihm die Möglichkeit geben, tief in die meiner *Guadagnini* so eigenen warmen Klänge einzutauchen.“ *Ian Mardon*

Die C-Dur Sonate Bachs zeigt den Höhepunkt seiner Kunst. Mit seinen 354 Takten ist der zweite Satz die längste Fuge Bachs, wofür er den Pfingst-Hymnus „*Veni creator spiritus*“ („Komm, Heiliger Geist“) als Thema verarbeitet hat. Ebenfalls auf dem Programm ist das berühmteste Werk *Paganini*, die teuflische 24. *Caprice*.

Um diesen Zyklus abzuschließen, schrieb der kanadische Power-Geiger eine neue Komposition mit dem Titel „Das Englein“.



Powergeiger Ian Mardon kommt
in die Friedenskirche

Mathias Sorof Projects „The Art of Tapguitar ... an Innovative Challenge“

Sonntag, 14. Juli 2019, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche



Mathias Sorof, ein Meister auf der Tapgitarre

Die Kunst der Tapgitarre ist eine innovative Spielweise auf der Gitarre, einerseits bewundert wegen ihrer besonderen Attraktion, andererseits verlacht wegen der Fremdartigkeit. Viele Gitarristen sind fasziniert von den virtuellen Möglichkeiten des Tappings nach dem Motto, wer ist hier der Schnellste. Aber Gitarristen sind keine Revolverhelden auf der Suche nach dem nächsten Duell. Viele neue Möglichkeiten eröffnet die Spielweise der Tapgitarre, Neues will entdeckt und weitere Maßstäbe wollen gesetzt werden.

Die Spielweise der Tapgitarre (sprich:täp) überträgt pianistisches Denken auf die Gitarre. Linke und rechte Hand erzeugen mit dem Tappen unabhängig voneinander Töne auf dem Gitarren-Griffbrett. Dabei schlagen die Finger die Saiten gegen die Bundstäbchen und halten den Ton

fest. Dadurch wird es möglich mit beiden Händen beispielsweise unabhängige melodische oder rhythmische Linien zu spielen. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter: www.tapguitar.de

In seinem Soloprojekt „Tapguitar – The Innovative Challenge“ taucht Mathias Sorof ein in die zahlreichen Möglichkeiten und das hohe Potential einer ungewöhnlichen und unkonventionellen Gitarrenspielweise. Eines seiner Hauptanliegen ist es, Musik für die Tapgitarre zu komponieren und zu arrangieren, um einen neuen Ansatz des musikalischen Ausdrucks auf der Gitarre zu erforschen. Sorof hat viele Stücke für Tapgitarre komponiert. 1988 veröffentlichte er das professionell produzierte Album „Mathias Sorof – Stick Solo“, das als Vinyl-LP veröffentlicht wurde und 2004 auch als CD erschienen ist. Sorofs Kompositionen orientieren sich an der klassischen Tradition von der Romantik bis zur Moderne, an Jazz, Fusion und Weltmusik. Daraus formt er seinen unverwechselbaren Stil und bringt ihn in einem abwechslungsreichen Konzertprogramm auf die Bühne. Es ist keine Musik ausschließlich für Gitarristen, es ist ein neuer Klang und ein Hörerlebnis für jedermann.



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

„Sommermusik“
mit Josef Hülser, Violoncello + Paul Baeyertz, Klavier
Sonntag, 25. August 2019, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche

Auf dem Programm stehen die sonnigen „Variationen über ein Roccoco-Thema“ von Pjotr Tchaikowsky, quirilige Sonaten von Francesco Geminiani und einige kleine musikalische Portraits aus Jacques Iberts „Histoires“.



Paul Baeyertz, Klavier + Josef Hülser, Violoncello
musizieren in der Friedenskirche

Unsere Flötengruppe sucht Verstärkung

Wenn Sie mehrmals im Jahr unseren Gottesdienst musikalisch bereichern möchten, melden Sie sich bitte bei **Narumi Ogami Tel. 0152 384 419 542.**

Alle Blockflöten sind herzlich willkommen. Wir spielen im Gemeindehaus Papenstraße 70 - 14 täglich von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr.





Lied des Monats

Im **Juni** singen wir als Lied des Monats „Erschein, du heiliger Geist“. Den Text hat Dieter Trautwein auf eine Volksmelodie aus dem Libanon geschrieben.

Die Lyrik von Dieter Trautwein ist uns von Liedern im Gesangsbuch wie „Strahlen brechen viele aus einem Licht“ und „Komm, Herr, segne uns“ gut bekannt.

In dem Hochsommermonat **Juli** singen wir „Die Erde ist des Herrn“, +58. Der schön lebendige Text, geschrieben für den Kirchentag 1985, stammt von Jochen Rieß; die Melodie von Matthias Nagel.

Im **August** verbinden wir alt und neu in dem Lied des Monats „Ganz ohne Sprache, ohne Worte“. Der Text ist eine neue Dichtung des 19. Psalms von Eugen Eckart, den wir auf eine Melodie aus dem 18. Jahrhundert singen. Diese Melodie dient auch dem Lied „O, dass ich Tausend Zungen hätte“.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr
Paul Baeyertz

zu Hause
Urlaubsstimmung beginnt mit
einem genüsslichen **Frühstück**.

Dazu muss ich gar nicht verreist sein,
das klappt auch **zu Hause**. CARMEN JÄGER



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch
AUGUST
2019

MATTHÄUS 10,7

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf. Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren.

Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich.

Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache

Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator BM®

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Systemische Beratung

Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Familien, Paare und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um verschiedene Anliegen gehen: Familienleben, Job und Ausbildung, Beziehung und Freundschaft, Fragen der täglichen Lebensbewältigung, aber auch Anliegen rund um seelische und körperliche Erkrankungen, Trauerbewältigung und anderes mehr.

Systemische Beratung begreift den Menschen in seinem ganzen Lebensumfeld. Das kann ein Lebensumfeld sein, in dem Menschen nicht nur einfach miteinander reden. Oft sind auch sehr schwierige Dinge und Lebenslagen "mit im Gespräch". Und diese bestimmen dann ebenso unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und reden. Systemische Beratung versucht hier einen Ausgleich zu schaffen. Einen Ausgleich zwischen den harten Fakten der Realität und den "weichen" Möglichkeiten der Veränderung durch Sprache und einem vorsichtigen Umgang im täglichen Miteinander.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache mit Herrn Ackermann

unter: 0176/83149367

Michel Ackermann

Klavierpädagog, Pianist, Komponist

Familietherapeut i.W.

michelackermann@icloud.com

@miacmusic

Beide Beratungsangebote finden im
Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche
Papenstraße 70 (Elisenraum),
22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg Wandsbeker Chaussee 172 B	☎ 040/ 20 12 15 ☎ 040/ 55 44 08 50
21279 Hollenstedt Am Wieh 4	☎ 04165/ 80 270
21244 Buchholz/ Sprötze Unter den Linden 4	☎ 04186/ 81 11 ☎ 04181/ 923 0 932
Wraage-Witt Bestattungen	☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

Unser neuer Newsletter ist online!

Newsletter

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

☐ Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg

*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg

www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG

UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg

Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Hauskreis „In der Mitte des Lebens“

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns gemeinsam mit Bibeltexten zu beschäftigen und herauszufinden, was uns diese Texte für unser tägliches Leben sagen.

Bei Interesse bitte bei Iris Thielvoldt, Tel. 0160 - 94713526 oder Iris@Thielvoldt.de melden.



Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr

Termine Juni - August 2019

mittwochs vor dem 2. Sonntag des Monats – dann findet der Gottesdienst im Ruckteschell - Heim statt

**5. Juni
im Juli SOMMERPAUSE**

7. August

4. September 2019

Im Bibelkreis sprechen wir über den Predigttext des folgenden Sonntags. Es ist ein offener Gesprächskreis, zu dem jede und jeder Interessierte jederzeit dazu kommen kann.



Neues aus der Pflege



Hauspflegestation Barmbek-Uhlenhorst Eilbek und Winterhude

Beratung ausgebaut

Die Pflegeversicherung legt ja viel Wert auf den Erhalt, oder besser noch, sogar die Wiedererlangung der Selbstständigkeit bei Pflegebedürftigkeit. Rehabilitation und Beratung sind die Instrumente hierfür.

Inzwischen ist dieser Anspruch auch tatsächlich finanziert. Kostenlos für Sie besteht ein Beratungsanspruch in allen Pflegegraden und unabhängig davon, ob Angehörige pflegen oder ein Pflegedienst dazu kommt oder die Pflege auch ganz übernommen hat.

Erfahrene Pflegekräfte kommen ins Haus und können direkt vor Ort Ihre Situation mit Rat und Tat, konkreten Schulungen, Informationen zum Krankheitsbild und Tipps für Erleichterungen begleiten.

Zusammen kann der Alltag mit seinen Abläufen angesehen werden, die Stellen erkannt werden, wo es hakt oder mit Ihnen beraten werden, auf welchem Weg bei be-

stimmten Wünschen Ihre Selbstständigkeit gesteigert werden könnte. Und das auch mehrmals, bis es klappt.

Wir sind hierfür gut vorbereitet. Nutzen Sie die Chance, Ihre Situation zu verbessern.

Kostet nix und schadet nicht.

Rufen Sie mich gern an für eine Terminabsprache

Ihr Diakon

Hans-Jürgen Rubarth,

**Hauspflegestation - eine Einrichtung
der Elbdiakonie**



In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Frühling
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.**

**Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.



Am Samstag, 14. September 2019 von 18:00 Uhr bis Mitternacht erwartet Sie anlässlich der Hamburger Nacht der Kirchen ein vielseitiges Programm in der Friedenskirche. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

Fotos: Renate Endrulat + Jutta Paul

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Taufen

Die Amtshandlungen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Printversion!



Bestattungen



www.taufbegleiter.evangelisch.de

Was kann ich als Pate tun?

Als Pate versprechen Sie bei der Taufe, dass Sie den Eltern des Kindes bei dessen religiöser Erziehung helfen. Dieses Versprechen ist durchaus ein „dicker Brocken“. Man kann leicht ins Grübeln kommen und sich fragen: „Wie soll ich das anstellen? Bin ich selbst überhaupt gläubig genug? Muss ich selbst viel wissen?“ Zum Glück ist mit religiöser Erziehung kein Unterricht gemeint, den womöglich besonders fromme Menschen geben müssten. Es geht um Begleitung, um Zuhören, Erzählen und Deuten.



Gratifik: Pfeiffer

Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Juli 2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Freud und Leid in der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben...“ Dieses Lied mit dem Text von Paul Gerhardt passt sehr gut zu den schönen Sommermonaten. Mit dem Lied auf den Lippen können wir die ganze Fülle der Natur noch mal so gut genießen. Es ist dennoch gewiss, dass auch in der allerschönsten Jahreszeit uns schlimme Nachrichten ereilen werden. Freud und Leid liegen in unserem Leben oft sehr dicht beieinander.

Das erfahren auch die Menschen im Ruckteschell-Heim. An einem Tag wird ausgelassen ein runder Geburtstag gefeiert. An einem anderen Tag müssen wir uns von einem Menschen aus unserer Mitte verabschieden. Wir haben uns auch immer wieder auf Veränderungen einzustellen, die uns bewegen. Die Einrichtungsleiterin Frau Naunin hat das Ruckteschell-Heim verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für ihre aufopferungsvolle Arbeit im Ruckteschell-Heim. Sehr dankbar sind wir, dass wir die Stelle sofort wieder besetzen konnten. Der neue Einrichtungsleiter ist Herr Stephan Krause. Wir heißen ihn in der Stiftung herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Bei Kindern ist der Gefühlswechsel von Lachen und Weinen noch viel unmittelbarer zu erleben. Ein aufgeschlagenes Knie sorgt für große Kullertränen. Die liebe-

volle Fürsorge von Erziehenden und ein Pflaster lassen die Tränen schnell wieder trocknen und das fröhliche Spiel kann weitergehen. Szenen von wechselnden Gefühlen bei den Kindern erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tilemann-Horts immer wieder.

In den Gemeinschaften im Ruckteschell-Heim und im Tilemann-Hort können Freud und Leid geteilt werden. Das ist gut so! Die Freude wird größer, wenn ich andere daran teilhaben lasse. Das Leid lässt sich leichter (er)tragen, wenn ich Empathie und Unterstützung durch andere Menschen erfahre.

Vielleicht braucht es manchmal etwas Mut, auf andere Menschen zuzugehen, wenn ich sehe, es geht ihnen nicht gut. Eventuell brauche ich auch Beherztheit, um Hilfe und Unterstützung von anderen Personen anzunehmen.

Sich auf andere Menschen einzulassen ist immer ein Wagnis. Gott möge uns Mut und Zuversicht schenken und der gute Geist in unseren Einrichtungen möge uns darin bestärken, Freud und Leid zu teilen.



Sommerliche Grüße
Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
der Stiftung

Neues aus **eilbek**

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



Bekommt Eilbek bald ein Stadtteilzentrum?

Viele Themen, die das Bild des Stadtteils verändern, werden schon lange ausführlich besprochen. So zum Beispiel das Fehlen eines Stadtteilzentrums.

Unterschiedliche Orte und Plätze wurden in Augenschein genommen und geprüft. Nun wurde die Verkehrsinsel Ritterstraße als Favorit genannt. So richtig vorstellen kann ich es mir nicht.

Gut vorstellen und auch wichtig und richtig finde ich, dass die U-Bahnstation „Ritterstraße“ in „Eilbek“ umbenannt wird. Die Reduzierung der Wandsbeker Chaussee

auf vier Spuren und Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30km wäre ein wirklicher Gewinn für die Wohnqualität. In der Sievekingsallee stehen auch in/aus Richtung Autobahn nur 4 Spuren zur Verfügung. Und die Eiffestraße, 4 - spurig, darf ab 22:00 bis 6:00 Uhr nur mit 30km befahren werden (Lärmschutz). Gelten in diesem Bezirk andere Bestimmungen?

Was ist bisher konkret passiert? Werden diese Themen immer nur kurz vor Wahlen angesprochen und das war es dann?

Nun möchte ich nicht den Eindruck erwecken, dass unsere Bezirkspolitiker nichts für uns tun. So wurde inzwischen, auch nach jahrelangem Kampf der Grandplatz Fichtestraße in einen Kunstrasenplatz umgewandelt.

Auch der Runde Tisch der unter dem Titel „Impuls für Eilbek“ durch die Politiker installiert wurde, scheint Bewegung in unseren Stadtteil zu bringen. Nicht nur die Politiker müssen aktiv werden, es müssen sich auch Eilbeker finden, die gern bei den anstehenden Themen mitarbeiten.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer in unserem schönen Stadtteil Eilbek

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

Flohmarktcafé

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70.

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Im Juli + August 2019 SOMMERPAUSE

Zu Gast im Gemeindehaus

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

**Die nächsten Termine:
Donnerstag, 06. Juni, 04. Juli,
05. September 2019
im August SOMMERPAUSE**

Bitte beachten! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2:
Nur während der Kirchenladen -
Öffnungszeiten!

Papenstraße 70

Montag	Guttempler- Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler- Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-
hamburg.de

**„STIFTUNG EILBEKER
GEMEINDEHAUS“**

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Frau Lyubov Kovalaska
Tel.: 209 88 0-24
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, monatlich,
19:00 Uhr Ruckteschell-
Heim, Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel Tel. 63 67 48 70

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33, Ansprechpart-
ner: Michael Turkat,
Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Narumi
Ogami, Mobil 0152 38419542
Mail: ogamirunarumigao@
gmail.com

Senioren

Seniorengymnastik

mittwochs, 10:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal, Ansprechpartner: Ge-
meindebüro, Tel. 250 54 78

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-
raum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-täglich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-
schell-Heim, Friedenstr. 4,
Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielenachmittag

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Christa
Nowak, Tel. 250 64 26

Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Singkreis Ruckteschell-Heim

mittwochs, 16:30 Uhr
Friedenstr.4, Treffen in der
Bibliothek anschließend
Singen auf den Stationen.
Ansprechpartner: Gerhard
Wentzke, Tel. 653 12 08

KIRCHE
IN
EILBEK



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf

facebook

You Tube

www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

mobil: 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeit Freiwilligenforum Eilbek

Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de



Konzert ballad avenue - Fasching im Ruckteschell-Heim - Weltgebetstag Slowenien - Abschlussabend Übergang in den Ruhestand - Konzert Josef Hülser - Regionaler Gottesdienst Judika - Agapemahl



**50 Jahre Kita Papenstraße: Aufführung Rumpelstilzchen - Benefizkonzert
für wellengang.hamburg - 12 Jahre Mittwochsrunde - Pilgerwanderung nach Rahlstedt -
Konzert Niendorfer Kammerchor**